



WANDSBEK GUTES KLIMA

Bezirkliches Klimaschutzkonzept

OCF Consulting, Lena Knoop, 05.11.2019, A.G.D.A.Z. Campus in Steilshoop

Unternehmen und Projektteam



Dr.-Ing. Manuel Gottschick

- Gesamtprojektleitung
- Konzeption Akteursbeteiligung
- Leitung Maßnahmenentwicklung



Dipl.-Ing. Andreas Hübner

- Projektleitung GERTEC



Dipl.-Ing. Arch. Jule Claussen

- Projektleitung Motum
- Entwicklung Kommunikationsstrategie



Lena Knoop M.Sc.

- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: Zivilgesellschaft)
- Maßnahmenentwicklung
- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Akteursbeteiligung



Dipl.-Ing. Sabine Lohoff

- Technische Machbarkeit und wirtschaftliche Berechnung Quartiersmaßnahmen



Dipl.-Des. Tina Broda

- Entwicklung Kommunikationsstrategie und Klimaschutzmarke Wandsbek



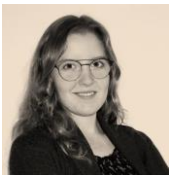
Katharina Klindworth M.Sc.

- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: öffentl. Akteure, Wirtschaft)
- Maßnahmenentwicklung
- Verstetigungsstrategie



Dipl.-Ing. Werner Murken

- GIS-Analyse und Darstellung von energetischen Quartiersmaßnahmen



Jana Demuth B.Sc.

- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: Mobilität, Bildung)
- Maßnahmenentwicklung



Dipl.-Umweltwiss. Sandra Roth

- Netzwerk Kälteeffizienz Hamburg e.V.

Unternehmen und Projekte



Dr.-Ing. Manuel Gottschick

- Gesamtprojektleitung
- Konzeption Akteursbeteiligung
- Leitung Maßnahmenentwicklung



Lena Knoop M.Sc.

- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: Zivilgesellschaft)
- Maßnahmenentwicklung
- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Akteursbeteiligung



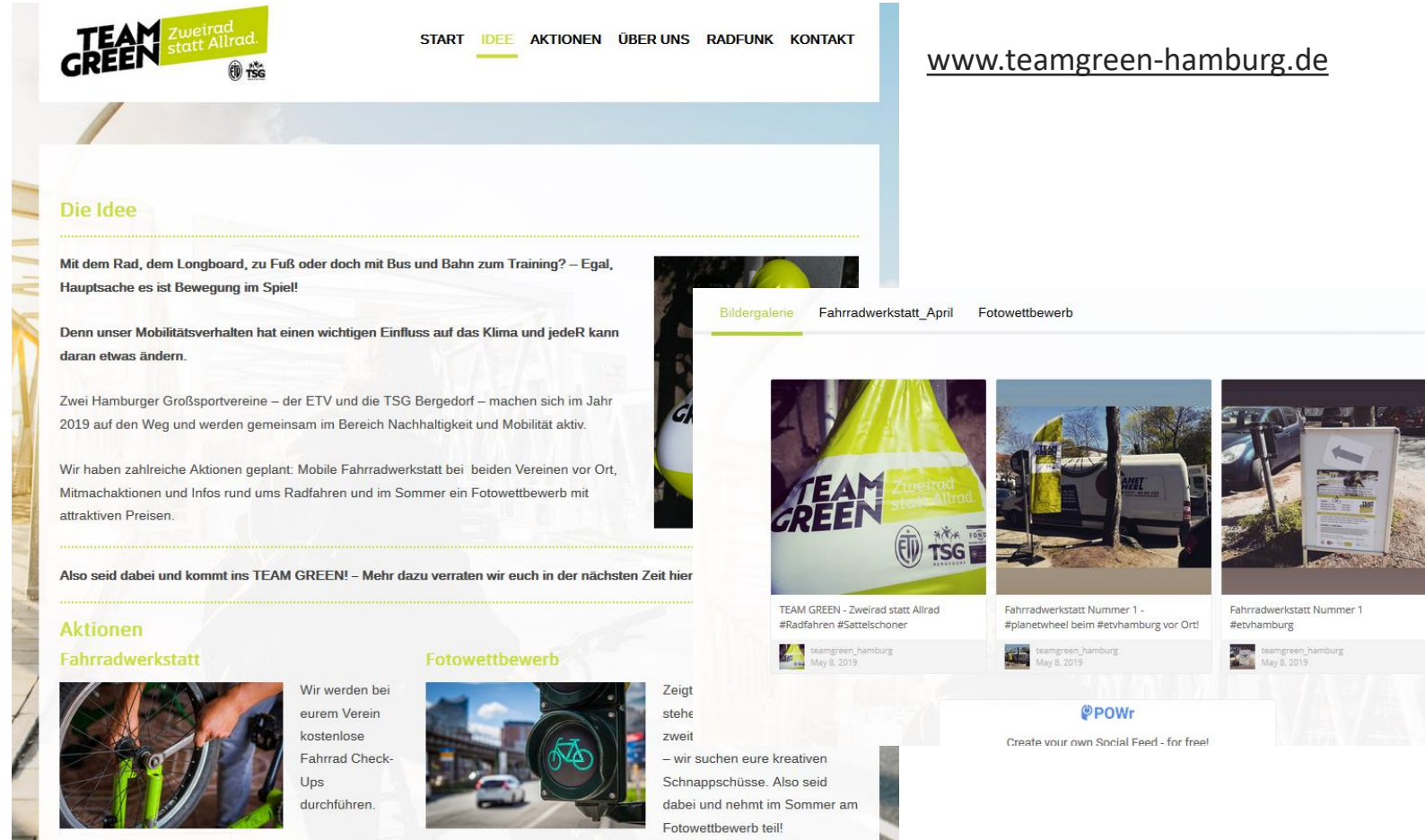
Katharina Klindworth M.Sc.


- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: öffentl. Akteure, Wirtschaft)
- Maßnahmenentwicklung
- Verstetigungsstrategie



Jana Demuth B.Sc.

- Akteurspotenzialanalyse (Fokus: Mobilität, Bildung)
- Maßnahmenentwicklung



TEAM GREEN Zweirad statt Allrad. 

START IDEE AKTIONEN ÜBER UNS RADFUNK KONTAKT

www.teamgreen-hamburg.de

Die Idee

Mit dem Rad, dem Longboard, zu Fuß oder doch mit Bus und Bahn zum Training? – Egal, Hauptsache es ist Bewegung im Spiel!

Denn unser Mobilitätsverhalten hat einen wichtigen Einfluss auf das Klima und jedeR kann daran etwas ändern.

Zwei Hamburger Großsportvereine – der ETV und die TSG Bergedorf – machen sich im Jahr 2019 auf den Weg und werden gemeinsam im Bereich Nachhaltigkeit und Mobilität aktiv.

Wir haben zahlreiche Aktionen geplant: Mobile Fahrradwerkstatt bei beiden Vereinen vor Ort, Mitmachaktionen und Infos rund ums Radfahren und im Sommer ein Fotowettbewerb mit attraktiven Preisen.

Also seid dabei und kommt ins TEAM GREEN! – Mehr dazu verraten wir euch in der nächsten Zeit hier

Aktionen




Fahrradwerkstatt


Wir werden bei eurem Verein kostenlose Fahrrad Check-Ups durchführen.

Fotowettbewerb

Zeigt steh zweit – wir suchen eure kreativen Schnappschüsse. Also seid dabei und nehmt im Sommer am Fotowettbewerb teil!

Bildergalerie Fahrradwerkstatt_April Fotowettbewerb

- TEAM GREEN - Zweirad statt Allrad #Radfahren #Sattelschoner  teamgreen_hamburg May 8, 2019
- Fahrradwerkstatt Nummer 1 - #planetwheel beim #etvhamburg vor Ort!  teamgreen_hamburg May 8, 2019
- Fahrradwerkstatt Nummer 1 #etvhamburg  teamgreen_hamburg May 8, 2019

 Create your own Social Feed - for free!



Quelle: OCF Consulting

Klimaschutz wird Gesetz

Erstmals verbindlich festgeschrieben:

- ✓ Nationale und europäische Klimaziele
- ✓ Jährliche Erfolgskontrolle und Pflicht zum Nachsteuern
- ✓ CO₂-Sparziele für alle Bereiche, z. B. Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft
- ✓ Bis 2030: Klimaneutrale Bundesverwaltung

Quelle: Bundesregierung



Einstiegsberatung bis 31.März 2018 (9 Monate)
Förderung durch NKI (Bund), Co-Finanzierung durch BUE



Integriertes Klimaschutzkonzept, Frühjahr '19 – Frühjahr' 20
Förderung durch NKI (Bund), Co-Finanzierung durch BUE

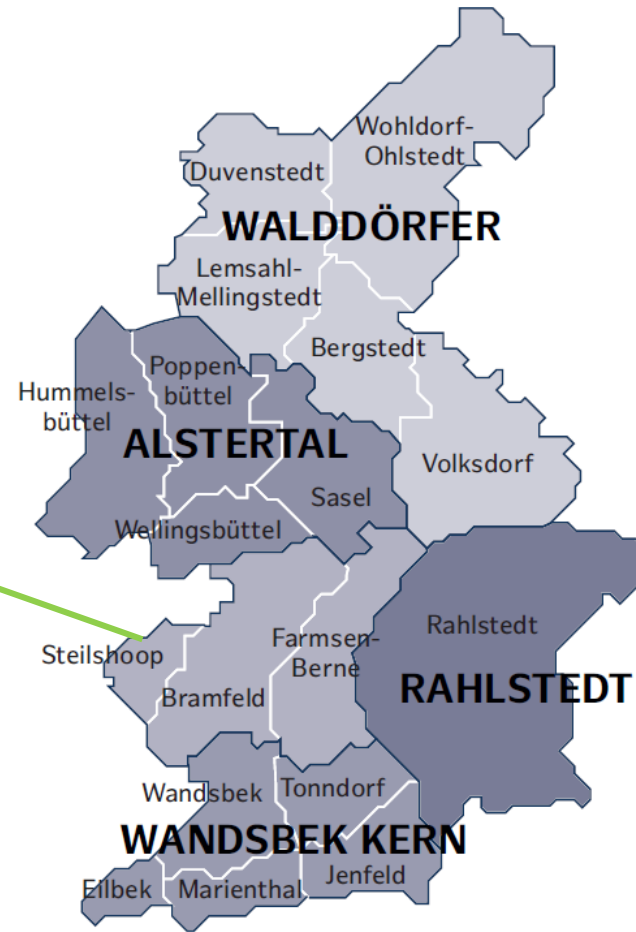


Einrichtung eines Klimaschutzmanagements ab Herbst 2020
für 3 Jahre (optional 2 weitere Jahre möglich)



1. Erstellung Energie- und Treibhausgasbilanz
2. Potenzialanalyse
3. Akteursbeteiligung
4. Maßnahmenkatalog
5. Verstetigungsstrategie
6. Controllingkonzept
7. Kommunikationsstrategie

Klimaschutz: Wer? Was? Wo?



Wer kann was für den Klimaschutz tun?



- **Bezirksverwaltung**
 - Bsp. Eigene Gebäude, Marktplätze 
 - **Bezirkspolitik**
 - Bsp. Neubaustandards, Ausbau Radverkehr, RISE 
 - **EigentümerInnen von Ein- und Mehrfamilienhäusern**
 - Genossenschaften; Immobilienunternehmen; SelbstnutzerInnen; .. 
 - **Unternehmen und Gewerbetreibende**
 - Bsp. Ohly, Effenberger, Einzelhändler 
 - **Netzwerke, Initiativen, Vereine und Verbände**
 - Bsp. Gut Karlshöhe, Bsp. Stadtteil- und Kultureinrichtungen, MultiplikatorInnen 
- 

Was steckt drin?

- **Gebäudeenergie** (Effizienz, Verteilung, Erzeugung)
- **Mobilität** (Radverkehr, Carsharing,...)
- **Stadtraum** (RISE, Gewerbegebiete, Marktplätze)
- **Ernährung, Konsum und Recycling**
- **Kommunikation**



RISE – Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

- Steilshoop befindet sich als aktives RISE-Gebiet im Verlängerungszeitraum bis 2021
- Im Fortschreibungskonzept von 2017 wurden ein paar Maßnahmen integriert, die auch Auswirkungen auf den Klimaschutz haben können, z. B.
 - Eine Fahrradwerkstatt
 - Die Qualifizierung des Naherholungsgebiets Bramfelder See
 - Das Projekt „Vielfalt in Steilshoop“
 - Bau eines Quartierszentrums



Was kann ich für den Klimaschutz tun?



Handlungsfelder

- "Klimafreundliches Wohnen in Neubau und Bestand"
- "Konsum und Ressourceneffizienz"
- "Klimaschutz mit Akteuren aus Kunst, Kultur Sozialem"
- "Klimafreundlich Mobil"
- "Energie neu denken"
- "Natur & Freiraum"

→ www.hamburg.de/wandsbek/klimaschutz/projektgalerie/

Jetzt mitmachen!


Projektgalerie – Beispiel Altona

Projektgalerie
Klimaschutz-Projekte in Altona


Hier finden Sie Klimaschutzprojekte die in Altona realisiert wurden - oder in Planung sind.

Bezirk Altona


Energieversorgung




Projektgalerie
Handwerkerhof Ottensen
Kategorie: Energieversorgung



Projektgalerie
KEBAP – KulturEnergieBank AltonaProjekt
Kategorie: Energieversorgung





Projektgalerie



Projektgalerie

Projektgalerie
MAX B | Arbeiten, Wohnen und Kultur
Kategorie: Natur & Freiraum

Bezirk Altona



Bildergalerie

Bauherr: Trägersgemeinschaft MAX B / Arbeiten, Wohnen & Kultur, vertreten durch Sabine Volkhardt

Planung: Iris Neitmann, Architektin BDAoo, Julius Andresen
Landschaftsarchitekt

Ort: Max-Brauer-Allee 231-247, 22769 Hamburg

Zeitraum: 2005-2006

Die intensive Dachbegrünung auf Kellerräumen und Tiefgaragen bietet Möglichkeiten zum Spielen, Ernten, Spaziergängen und Rückzug. Das Projekt hat eine Vorbildfunktion für die Klimaanpassung im städtischen Raum, insbesondere auch durch das umgesetzte Regenwassermanagement.

Seit April 2014 unterstützt die Stadt Hamburg den Bau von Gründächern. Hierzu wurde eine Gründachstrategie mit dem Ziel entwickelt, 100 Hektar Dachfläche in 10 Jahren innerhalb des Stadtgebietes zu bepflanzen. Aktuell sind nur knapp 4 Prozent der Dachflächen in Hamburg begrünt, welche Potenzial besitzen.

Quelle:
www.hamburg.de/altona/klimaschutz-projekte-altona/

Was kann ich für den Klimaschutz tun?



Beratungsangebot Energielotsen

- Ab sofort: Alle Hamburger BauherrInnen, HauseigentümerInnen, MieterInnen, Gewerbetreibende können kostenlose Beratungsangebote über die zentrale Telefonnummer 040/ 248 32 250 vereinbaren

www.hamburg.de/energielotsen

Jetzt neu:
Energieberatung aus einer Hand.

hamburger energielotsen

Die Kooperationspartner:

Handwerkskammer Hamburg

verbraucherzentrale Hamburg

ZEBAU

Hamburger Energielotsen
Individuelle Energieberatung für Hamburg

Wir zeigen Ihnen, wie Sie clever Energie sparen: in Wohn- und Gewerbebauten, im Neubau, zur Miete oder durch eine Modernisierung. Einfach anrufen oder online Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

Quelle: www.hamburg.de/energielotsen

Was kann ich für den Klimaschutz tun?



- Tauschregale
- Repair Café
- Nachbarschaftsmobil

#moinzukunft – Hamburger Klimafond



Zuwendungsempfänger:

- Rechtsfähige, gemeinwohlorientierte zivilgesellschaftliche Initiativen, Einrichtungen, Sport-, Schulvereine, Bildungs-, Sozial- oder Jugendhilfeträger, konfessionelle Gemeinden, Stiftungen, Verbände oder Institutionen mit Sitz in Hamburg

Art und Umfang, Höhe der Förderung

- Nicht rückzahlbare Zuwendung
- Laufzeit 24 Monate
- **1.000 - 20.000 € pro Projekt, Antragsteller und Jahr**
- Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung, Bei Zuwendungssummen < 5.000 € als Festbetragsfinanzierung
- Eigenbeteiligung des Antragstellers in Höhe von min. 10 %

Zuwendungsfähig:

- Planerische Vorbereitung und Konzeption
- Eigentliche Durchführung und Realisierung
- Notwendige projektbezogene Sach-, Material- und Personalkosten - keine Investitionskosten
- Verwaltungskosten max. 10 % der Gesamtkosten
- Honorare für projektbezogene Dienstleistungen oder Tätigkeiten
- Vorbereitende, begleitende Presse- und Kommunikations-, Öffentlichkeitsarbeit; Bewerbung des Projekts

 Behörde für Umwelt und Energie

Klima-Ideen?

Her damit! – Neuer Förderfonds aufgelegt

Umweltbehörde stellt ab sofort 450.000€ für Initiativen bereit

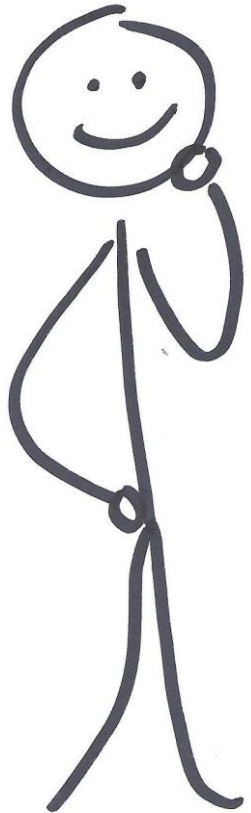
4. September 2019 11:15 Uhr

Wer hat gute Klimaschutz-Ideen? Wie lässt sich CO2 im Alltag einsparen? Damit Ideen und Engagement von lokalen Initiativen, Vereinen oder Trägern nicht am Geld scheitern, hat die Umweltbehörde einen neuen Fördertopf aufgelegt: den „#moinzukunft-Klimafonds“. 450.000 Euro stehen bis Ende 2020 bereit.



Quelle: Behörde für Umwelt und Energie (BUE)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



WANDSBEK
GUTES KLIMA

